

gaben für Militärzwecke in Canada während des am letzten 30. Juni endigenden Fiskaljahres auf \$3,552,898 und die Einnahmen auf \$43,812. Demnach zu urteilen, scheint Soldatenspielen ein teures Vergnügen zu sein.

J. S. Dennis, der Leiter der Kanalarbeiten bei Calgary, erwartet, daß bis zum 1. November der Hauptkanal vollendet sein werde. Gegenwärtig arbeiten dort 1500 Mann und 600 Gefangene. Es sind fünf Dampfschiffen in Tätigkeit, um die ungeheuren Erdmassen herauszuschaffen und sieben Lokomotiven führen das Material auf Lastzügen fort.

Zwei Brüder namens Robert und Carl Frazer von Craig, Alta., an der Prince Albert Linie, übten sich im Revolverfeuern, als die Waffe sich zufällig entlud und die Kugel in Roberts Magen fuhr. Der Verunglückte lebte nur noch 30 Minuten. Letzten Freitag verlor er seine Farm und war im Begriffe seiner Mutter in Ontario einen Besuch abzustatten. Seine Leiche wird jetzt dahin geschafft werden.

Das Pallium.

Da dieser Tage die Verleihung des Palliums an den hochw. Erzbischof Clemens von St. Louis stattfindet, so dürfte es für manche unserer Leser von Interesse sein, etwas Näheres über das Pallium zu erfahren.

Das Pallium ist eine weißwollene Binde, in welche jetzt sechs schwarzseidene Kreuze eingewebt werden. Es ist etwa drei Finger breit und wird in der Weise getragen, daß es ringförmig um den Hals gelegt wird, wobei je ein Ende über die Brust resp. die Schulter herunterhängt. Drei goldene Nadeln verbinden die einzelnen Teile. Die Gestalt des Palliums ist nicht immer dieselbe gewesen. So kam früher ein doppelter Streifen auf die Schulter zu liegen. Auch Farbe und Zahl der Kreuze hat gewechselt. Als man im Jahre 1706 das Grab des hl. Papstes Leo des Großen öffnete, fand man die Ueberreste des Heiligen mit einem Pallium bekleidet, in welches rote Kreuze eingewebt waren. Kurfürst Clemens August, Erzbischof von Köln (1761), hatte ein Pallium mit acht Kreuzen, von denen sechs rot waren. Heute sind es stets sechs und alle schwarz. Das Pallium soll die Hüfte des Priesters bilden. Manche halten es für eine Nachbildung des Schulterkleides des hohen Priesters im alten Rom, was ebenso wenig haltbar ist, als die Tradition, daß es vom hl. Petrus selbst herrühre und von ihm auf seine Nachfolger übergegangen sei.

Die Wolle zu den Pallien wird von zwei Lämmern genommen, welche alljährlich am 21. Januar, dem Feste der hl. Agnes, von den Canonikern vom Lateran in der Kirche und über dem Grabe der Märtyrin geweiht und dann von den Benediktinerinnen bei der Basilika der hl. Cäcilia bis zum Charfreitag aufgefüttert werden. Dann werden sie in Erinnerung an das jüdische Osterlamm geschlachtet; aus ihrer Wolle aber werden bis zum nächsten Feste der Apostelfürsten Petrus und Paulus die Pallien gewebt. Am Vorabend dieses Festes werden sie vom Papste geweiht und dann in einem kostbaren über dem Grabe des hl. Petrus und unter dem päpstlichen Hochaltare befindlichen Schrein eingeschlossen. Dittet ein Metropolit (Erzbischof) um das Pallium, so wird unter bestimmten Feierlichkeiten von dem Dekan der Kola ein solches aus dem Schrein, „de corpore beati Petri“ („vom Leibe des hl. Petrus“) erhoben und vom Papste dem Metropolit

im Konsistorium angelegt, oder durch einen Stellvertreter entgegengenommen. Als Anerkennung ganz besonderer Dienste verleiht der Papst auch in seltenen Fällen das Pallium an einfache Bischöfe. Sonst erhalten nur Erzbischöfe dasselbe. Dieselben dürfen dasselbe nur beim feierlichen Gottesdienste innerhalb ihrer Kirchenprovinz tragen. Nach ihrem Tode werden sie mit demselben geschmückt begraben.

Prärie-Feuer-Verordnung.

Da gegenwärtig durch Prärie-Feuer so viel Schaden angerichtet wird, dürfte es am Plage sein, auf die gesetzlichen Bestimmungen hinzuweisen, welche in Bezug auf Prärie- und Waldbrände für die Territorien gelten.

Wer ein Feuer anzündet, um sein Eigentum zu schützen, oder Gestrüpp zu verbrennen, oder Land zu klären, verfällt in eine Buße von \$100, wenn das Land nicht mit einem 20 Fuß breiten Feuerbruch umgeben wird. Außerdem sollen 3 erwachsene Personen, welche mit Hilfsmitteln zum Löschen von Prärie-Feuern ausgerüstet sind, das Feuer bewachen.

Eisenbahngesellschaften dürfen das Land über welches sie das Recht haben, abtrennen, ebenso das anstoßende Land, 300 Fuß von jeder Seite des Geleises; wer diese Arbeit anordnet, soll vier Männer als Wache aufstellen, welche die nötigen Löschgeräte haben. Wird dieses nicht befolgt, beträgt die Strafe \$100.

Jedermann darf im Frühjahr vor dem 7. Mai ein Feuer anzünden, um irgend eine Fläche Land von weniger als 320 Acker Ausdehnung zu klären, wenn dieses Land mit einem 10 Fuß breiten Feuerbruch umgeben ist und beständig von drei erwachsenen Personen bewacht wird. Sollte das Feuer sich ausbreiten, eher nicht bewacht werden, so kann der Schuldige mit \$100 bestraft werden.

Der Aufseher eines Local Improvement District darf ein Stück Land abtrennen, um dadurch zu schützen, wenn das ganze Stück mit einem 10 Fuß breiten Feuerbruch umgeben wird und wenigstens vier Männer Wache halten. Wenn diese Vorschriften nicht getreuen werden, oder das Feuer sich ausbreitet, verfällt der Aufseher in eine Strafe von \$100.

Feuervächter sind von Amteswegen alle berittenen Polizisten, die Aufseher der Local Improvement Distrikte und die Friedensrichter.

Alle erwachsenen Personen unter 60 Jahren, mit Ausnahme von Postmeistern, Ärzten und Eisenbahngestellten, können zur Bekämpfung von Feuern aufgeboten werden, wenn ihre Wohnung weniger als 10 Meilen von einem Prärie-Feuer und 15 Meilen von einem Waldbrand entfernt ist. Eine Weigerung wird mit \$5 bestraft.

Dreschmaschinen sollen 1) nicht näher als 30 Fuß von einem Gebäude oder „Stad“ aufgestellt werden. 2) Eine eiserne Pfanne voll Wasser soll zur Aufnahme von Funken und Asche unter die Maschine gestellt werden. 3) Bevor gefeuert wird und solange die Maschine arbeitet, soll das Reservoir im Schornstein mit Wasser gefüllt sein. 4) Bevor man einen Platz verläßt, soll die glühende Asche sorgfältig gelöscht werden. 5) Ein Faß voll Wasser und zwei Eimer sollen neben brennbaren Stoffen in der Nähe der Maschine aufgestellt werden. 6) Es soll ein Funkenfänger gebraucht und nicht geöffnet werden, während die Maschine arbeitet. Wer eine dieser Vorschriften mißachtet, verfällt in eine Buße von \$5. (Ab. Herold.)

Albert Nenzel, Münster, Etabliert 1903. Dr. J. Lindberg, Dead Moose Lake, NENZEL & LINDBERG, haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask. Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

Wir verkaufen

Groceries, Mehl, Futter, Heu, Samengetreide und Kartoffel, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Pflüge, Eggen, Disken, Binder, Mägmashinen, Heurechen, Waterloo Dreschmaschinen, Bauholz Latten und Schindeln, Nägel, Feuzdraht, Salz, De Baval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen. Wir bauen Häuser und Scheunen für neue Ansiedler. Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand, und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet, und ihnen der beste Rat erteilt. Postämter in unseren Stores.

Nenzel & Lindberg.

Die besten Ländereien in der St. Peters-Kolonie.

Wir haben bereits vor 2 1/2 Jahren 100,000 Acres des allerbesten Landes im westlichen Teile der Kolonie ausgeücht und haben dieselben für deutsche Katholiken reserviert.

Wir verkaufen dieses Land billig und zu sehr annehmbaren Zahlungsbedingungen. Wer noch die Auswahl haben will, bevor die besten Stücke von Käufern genommen werden, die sich mit Eröffnung des neuen Passagierdienstes auf der C. N. R. einstellen werden, wende sich sogleich an uns.

German-American Land Co., Ltd.

St. Germain Str. St. Cloud, Minn.

Fahrplan der Canadian Northern-Eisenbahn.

Table with columns: Mont., Mittw., Freit., Weilen von Winnipeg, Corrigiert bis 11. April 1905., Fahrpreis von Humboldt, Mont., Mittw., Freit. Rows list stations like Winnipeg, Dauphin, Rasmad, Watson, Engelfeld, St. Gregor, Münster, Humboldt, Carlyle, Bruno, Dana, Barman, Elbow.

Bemerkungen: 1) Westwärts gehende Passagiere richten in Rasmad ihre Uhren um eine Stunde zurück. Ostwärts Reisende richten sie jedoch um eine Stunde vor. 2) Barman liegt an der Kreuzung der C. N. R. zwischen Clarks Crossing und Oiler. Wer daher von der St. Peters-Kolonie nach Rosthern oder anderen Punkten der Prince Albert-Zweiglinie will, der kaufe sich ein Billet bis Barman. N. B. Fracht kann bei Barman nicht von der einen auf die andere Linie befördert werden. 3) Durch-Billete bis nach irgend einer der angegebenen Stationen werden in St. Paul Emerson oder Winnipeg verkauft.